



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht

zum 30. September 2023

UniMultiAsset: Exklusiv

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des UniMultiAsset: Exklusiv zum 30.9.2023	6
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	25
Vorteile Wiederanlage	26
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	27

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 436 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist die Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 5,3 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fonds-basierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren etwa 4.500 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.340 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 7.500 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: Unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. Coalition Greenwich zeichnete Union Investment zum fünften Mal als "Greenwich Quality Leader" im gesamten deutschen institutionellen Anlagemanagement aus. Im November 2022 lagen wir in der Telos Zufriedenheitsstudie Institutionelle Anleger auf Rang 1. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2023 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung, seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2002, zum 21. Mal in Folge erhalten hat.

Darüber hinaus erhielt Union Investment Real Estate den Scope Alternative Investment Award 2023 in der Kategorie „Retail Real Estate Germany“. Union Investment wurde ebenfalls bei den Scope Investment Awards 2023 als beste Fondsgesellschaft für Aktienfonds Dividende ausgezeichnet. Der UniGlobal gewann zudem in der Kategorie internationale Aktienfonds. Bei den von f-fex und finanzen.net ausgerichteten German Fund Champions 2023 wurden wir erneut in der Kategorie „Aktien“ prämiert.

Zudem wurden wir im Mai 2023 bei den Citywire Deutschland Awards 2023 in der Kategorie Beste Fondsgesellschaft für Hochzinsanleihen – Global ausgezeichnet. Auch der TELOS ESG Company Check 2023 bestätigt, dass Union Investment höchste Anforderungen im Bereich Nachhaltigkeit erfüllt. Wir halten hierbei die Bewertungsstufe „PLATIN“ für eine sehr professionelle und klar nachvollziehbare Integration von Nachhaltigkeitsaspekten auf verschiedenen Ebenen.

Geldpolitik treibt die Rentenmärkte

Schwache Konjunkturdaten im dritten Quartal 2022 ließen zunächst die Hoffnung aufkommen, die Währungshüter könnten in Zukunft weniger restriktiv auftreten. Darüber hinaus gab es erste Anzeichen für eine abnehmende Inflationsdynamik. Anleger schauten daher sehr genau auf die US-Teuerungsrate. Im Oktober und November war diese rückläufig und auch im Euroraum stieg die Teuerung weniger schnell an. Die Folge waren deutlich niedrigere Renditen, die mit großen Kursgewinnen einhergingen. Zum Jahresende 2022 gerieten die Staatsanleihemärkte dann jedoch deutlich unter Druck, insbesondere in Europa. Nach besser als erwartet ausgefallenen Konjunkturdaten stellten die globalen Zentralbanken weitere Zinsschritte in Aussicht.

Zu Jahresbeginn 2023 reagierten Anleger zunächst erleichtert auf den nachlassenden Inflationsdruck. In Erwartung einer weniger restriktiven Geldpolitik kam es zunächst zu rückläufigen Renditen. Im weiteren Verlauf fielen einige Konjunkturdaten besser als erwartet aus. Mit diesen Vorgaben kamen immer mehr Zweifel auf, ob die Geldpolitik tatsächlich bereits restriktiv genug ist. Dazu erweist sich die Kerninflation als hartnäckig, was für einen hohen unterliegenden Preisdruck spricht. Schnell kam es zu wieder deutlich steigenden Renditen. Doch schon kurze Zeit später sorgte die Silicon Valley Bank aus den USA für Aufsehen und Verunsicherung. Das Institut war durch hohe Abflüsse auf der Einlagenseite in Schieflage geraten und musste letztlich von staatlicher Seite gerettet werden. In diesem Zusammenhang kamen Erinnerungen an die Finanzkrise von 2008 auf und Anleger flüchteten sich in Staatsanleihen. Innerhalb kürzester Zeit kam es zu deutlich rückläufigen Renditen.

Nach dem turbulenten ersten Quartal 2023 beruhigten sich die internationalen Rentenmärkte wieder. Dabei handelten Staatsanleihen aus Europa und den USA wieder in etwas engeren Bahnen und übermäßig große Kursbewegungen blieben aus.

Als hilfreich erwies sich dabei, dass die Turbulenzen im Bankensektor zwar nicht gänzlich vergessen wurden, aber deutlich in den Hintergrund traten und keine Zweifel an der Finanzmarktstabilität aufkamen. Im Mai setzte sich der positive Grundton zunächst noch fort. Die Notenbanken hoben zwar erneut die Leitzinsen an, die US-Währungshüter deuteten aber ein mögliche Zinspause an. Ende Mai verunsicherte dann die Hängepartie um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze. Kurzzeitig wurde sogar ein Zahlungsausfall für möglich erachtet, sodass die Renditen stiegen. Gute Konjunkturdaten aus den USA und anhaltend hohe Inflationsraten im Euroraum erhöhten dann im Juni wieder den Handlungsdruck auf die Notenbanker. Während die EZB weiter an der Zinsschraube drehte, pausierte die US-Notenbank.

In den Sommermonaten ließ der Inflationsdruck dann weltweit nach, die Dynamik blieb vor allem bei der Kerninflation aber überwiegend gering. Für die Geldpolitik der großen Notenbanken hatte dies entsprechende Folgen. Nach den US-Währungshütern scheinen nun auch die EZB und die Bank of England – nach weiteren Zinsschritten – den Zinsgipfel erreicht zu haben. Alle Zentralbanken haben gemein, dass sie das aktuelle Zinsniveau vorerst wirken lassen wollen, bis der Inflationsdruck nachhaltig abgenommen hat. Somit ist nicht so schnell mit einem Übergang in einen Zinssenkungsmodus zu rechnen. Dies erwischte einige Investoren auf dem falschen Fuß. Dementsprechend wurden mögliche Zinserwartungen ausgepreist, was sich in steigenden Renditen vor allem am langen Ende der Zinsstrukturkurve bemerkbar machte. Ausgehend von den USA – weil dort viele Konjunkturdaten besser als erwartet ausfielen – kletterten die Renditen auf mehrjährige Höchststände. Da das vordere Ende derzeit gut verankert ist, wurden die Zinsstrukturkurven so wieder weniger invers.

Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index mussten US-Staatsanleihen einen leichten Verlust von 0,7 Prozent hinnehmen. Europäische Papiere gaben etwas mehr nach und verloren, gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index, 2,1 Prozent.

Europäische Unternehmensanleihen profitierten von leicht rückläufigen Risikoaufschlägen. Darüber hinaus fielen auch die Unternehmensergebnisse für das zweite Quartal leicht besser als erwartet aus. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) legten Firmenbonds im Berichtszeitraum um vier Prozent zu. Anleihen aus den Schwellenländern weisen im Berichtszeitraum dank der positiven Entwicklung zum Jahresende 2022 ein deutliches Plus aus. Gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index ergab sich ein kräftiger Zuwachs von zehn Prozent in US-Dollar.

Aktienbörsen legen trotz Turbulenzen zu

Die Hoffnung auf ein baldiges Ende des Zinserhöhungszyklus der wichtigsten Notenbanken beflügelte im Oktober und November 2022 die Aktienkurse. Basis für diesen Optimismus war die Abschwächung des globalen Inflationsdrucks. Dennoch blieben die Zentralbanken auf ihrem Zinserhöhungspfad. Auch wenn diese im Dezember das Tempo drosselten, bekam die deutliche Erholung an den Aktienmärkten einen Dämpfer versetzt.

Die Konjunkturlage stellte sich im vierten Quartal 2022 im Euroraum besser dar als in den USA. Daher konnten Aktien aus Europa zunächst stärker zulegen als ihre Pendanten aus den USA und den Schwellenländern.

Der Jahresauftakt 2023 verlief an den globalen Aktienmärkten insgesamt freundlich, wurde jedoch im März von starken Turbulenzen und Verlusten im Bankensektor geprägt. Während zu Jahresbeginn unter anderem eine gute Berichtssaison sowie eine Entspannung bei den Energiepreisen die Kurse unterstützten, führte im März die Schieflage der US-amerikanischen Silicon Valley Bank sowie wenige Tage später die Sorge um die Stabilität der Crédit Suisse zu starken Marktverwerfungen. Das schnelle und entschlossene Eingreifen sowie effektive Hilfsmaßnahmen seitens der Notenbanken, Regierungen und Regulierungsbehörden konnten jedoch im weiteren Verlauf den Markt wieder stabilisieren. Im April setzte sich der positive Markttrend fort, getrieben von größtenteils über den Erwartungen liegenden Quartalsergebnissen auf Unternehmensseite sowie von robusten Euro-Wirtschaftsdaten. Verhaltene US-Konjunkturzahlen schürten hingegen Hoffnungen auf ein baldiges Auslaufen der Zinserhöhungen durch die US-Notenbank Fed.

Im Mai sorgte zunächst das politische Ringen um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze für Verunsicherung. Gegen Monatsende kam es zu einer Einigung, durch die die Zahlungsunfähigkeit der USA in letzter Minute abgewendet wurde. Der Gesamtmarkt tendierte per saldo schwach, doch konnten einige Tech-Konzerne stark zulegen. Auslöser war der Boom in der Anwendung Künstlicher Intelligenz (KI). Im Juni und Juli setzte sich der positive Trend dann im breiten Markt fort. Im August ging dem Aufschwung aufgrund wieder aufkeimender Zinsängste die Puste aus, es kam zu Kursverlusten. Im September setzte sich der Abwärtstrend fort, als die Renditen der langlaufenden US-Anleihen infolge stark steigender Ölnotierungen überraschend stark nach oben gingen.

Die Berichtssaison zum zweiten Quartal fiel in den USA unerwartet gut aus. Dabei führten große Technologiekonzerne wie NVIDIA, Meta Platforms und Amazon die Gewinnerlisten an. Aber auch zahlreiche Firmen aus der „Old Economy“ konnten überzeugen. In Europa waren die Zahlen und die Ausblicke eher gemischt. Passend hierzu präsentierten sich auch die Konjunkturdaten. In den USA zeigte sich die Wirtschaft erstaunlich robust bei spürbar abnehmender Inflation. Europa kämpft hingegen mit einer Wachstumsabschwächung, während die Teuerung nur schrittweise nachlässt.

Die Zentralbanken hielten insgesamt an ihrem geldpolitischen Kurs fest. So nahmen sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank (EZB) im Berichtszeitraum weitere Leitzinserhöhungen vor. Nach zehn Anhebungen in Folge machte die US-Notenbank Fed im Juni 2023 eine Zinspause, bevor sie im Juli die Leitzinsen um weitere 25 Basispunkte erhöhte. Im September ließ sie die Zinsen hingegen wieder unverändert. In den USA sollte der Zinsgipfel erreicht sein.

Die EZB entschied sich im Juni, Juli und September angesichts der recht hartnäckigen (Kern-) Inflation für weitere Anhebungen um jeweils 25 Basispunkte. Die EZB wollte weitere Zinsschritte von der Datenlage abhängig machen.

Trotz der jüngsten Marktschwäche verzeichneten die globalen Aktienmärkte im Berichtsjahr insgesamt merkliche Kurszuwächse. Der MSCI Welt-Index legte in Lokalwährung um 18,5 Prozent zu. In den USA kletterte der S&P 500-Index um 19,6 Prozent, der industrielastige Dow Jones Industrial Average stieg um 16,7 Prozent. Der Nasdaq Composite-Index konnte hingegen um stolze 25 Prozent zulegen. In Europa gewannen der EURO STOXX 50-Index 25,8 und der deutsche Leitindex DAX 40 deutliche 27 Prozent. In Japan stieg der Nikkei 225-Index in Lokalwährung um 22,8 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbuchten ein Plus von acht Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniMultiAsset: Exklusiv ist ein aktiv gemanagter Mischfonds, der in seinen Anlagebedingungen keinen vorgegebenen Investitionsschwerpunkt aufweist und in alle zulässigen Vermögensgegenstände investieren kann. Das Fondsvermögen kann dabei bis zu 100 Prozent in Wertpapiere (Aktien, Schuldtitel wie Anleihen), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben oder Investmentfonds angelegt werden. Derivate können zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Derzeit ist kein Anlageschwerpunkt vorhanden. Eine zeitweilige Schwerpunktbildung ist mit dem Fehlen eines generellen Anlageschwerpunkts vereinbar. Grundsätzlich ist damit zu rechnen, dass im Fonds häufiger Umschichtungen vorgenommen werden. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge mittel- bis langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Die Portfolioverwaltung des Sondervermögens ist auf die Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, ausgelagert. Sie trifft sämtliche damit einhergehende Entscheidungen für den Fonds, insbesondere Entscheidungen über den Kauf und Verkauf der zulässigen Vermögensgegenstände.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniMultiAsset: Exklusiv investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Investmentfonds mit einem Anteil von zuletzt 85 Prozent. Dieser teilte sich in 39 Prozent Aktienfonds, 38 Prozent Rentenfonds, 7 Prozent Rohstofffonds und 2 Prozent Mischfonds auf. Der Anteil an Rentenanlagen betrug 14 Prozent des Fondsvermögens zum Ende des Berichtszeitraums. Kleinere Engagements in Zertifikaten auf Edelmetalle und in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Die im Fonds gehaltenen Aktienfonds investierten ihr Vermögen überwiegend in Deutschland mit zuletzt 44 Prozent des Aktienvermögens. Weiterhin investierten die Aktienfonds zum Ende der Berichtsperiode im globalen Raum mit 40 Prozent und den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) mit 13 Prozent. Ergänzt wurde die regionale Aufteilung der Aktienfonds durch kleinere Engagements in Europa, Nordamerika und Großbritannien. Die im Fonds gehaltenen Rentenfonds

investierten ihr Vermögen überwiegend in Europa mit zuletzt 48 Prozent des Rentenvermögens. Weiterhin investierten die Rentenfonds zum Ende der Berichtsperiode im globalen Raum mit 15 Prozent. Ergänzt wurde die regionale Aufteilung der Rentenfonds durch kleinere Engagements in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) und Deutschland. Kleinere Engagements in sonstige Fonds und Mischfonds ergänzten die Investmentfondsaufteilung.

Hinsichtlich der regionalen Verteilung der Rentenanlagen kam es zu einer Schwerpunktverlagerung. Die Investitionen verschoben sich hauptsächlich von den Euroländern (32 Prozent) zu Nordamerika mit zuletzt 18 Prozent. Der Anteil der Anlagen in den Euroländern lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 10 Prozent. Das restliche Rentenvermögen wurde in Anteilen an Rentenfonds investiert.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt auf Rentenfonds mit zuletzt 73 Prozent des Rentenvermögens. Weitere Anlagen in Staatsanleihen mit 27 Prozent ergänzten zum Ende der Berichtsperiode das Rentenportfolio. Es traten mehrere Schwankungen bei den Anlagen in Rentenfonds unterjährig auf, wonach sich die Anteile zeitweise bis auf 79 Prozent des Fondsvolumens beliefen. Es traten mehrere Schwankungen bei den Anlagen in Staatsanleihen unterjährig auf, wonach sich die Anteile zeitweise bis auf 21 Prozent des Fondsvolumens beliefen.

Der Fonds hielt kleinere Positionen in Fremdwährungen.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe A. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei fünf Jahren und zwei Monaten. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 3,87 Prozent.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im UniMultiAsset: Exklusiv bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in aktien- und rentenorientierte Anlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte

kommen. Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt i.d.R. der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens. Einen Teil seines Vermögens legte der Fonds in Zielfonds an. Die dadurch resultierenden Risiken standen im engen Zusammenhang mit den Risiken der in den Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und den entsprechenden Anlagestrategien dieser Zielfonds. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken. Der Einmarsch russischer Streitkräfte in die Ukraine hat die geopolitische Lage deutlich verschärft und zu Sanktionen des Westens gegen Russland geführt. Russland hat daraufhin Gegensanktionen verhängt und die Exporte von Energierohstoffen nach Europa stark reduziert bzw. vollständig eingestellt. Dies hat in Europa zu einem starken Anstieg der Inflation und einem Einbruch der Konjunktur geführt. Dank der Entwicklung wirksamer Impfstoffe und der Ausbreitung weniger gefährlicher Virusvarianten haben viele Länder die Eindämmungsmaßnahmen deutlich zurückgefahren oder aufgehoben. China hielt jedoch über weite Strecken von 2022 an seiner Null-Covid-Politik fest und hat auf die Ausbreitung der Omikron-Variante mit erneuten Komplettabriegelungen von Millionenstädten reagiert. Erst zum Jahresende reagierte die Regierung in Peking auf den zunehmenden Unmut in der Bevölkerung und hob überraschend die Restriktionen auf. Die

von Corona-ausgehenden Risiken für die chinesische Konjunktur im Jahr 2023 sind damit in ähnlicher Weise gesunken, wie sie es bereits im Jahr 2022 aus globaler Sicht getan haben. Die schnellsten Leitzinsanhebungen der wichtigsten Notenbanken seit 60 Jahren hatten Auswirkungen auf die Finanzmarktstabilität und zu Turbulenzen im Bankensektor geführt. Nachdem zunächst die Insolvenz der Silicon Valley Bank, einem US-Spezialinstitut, nach einem starken Abfluss von Einlagen vor allem auf den US-Regionalbankensektor abstrahlte, kam in Europa die Credit Suisse unter Druck und wurde auf Initiative der Schweizerischen Behörden von ihrem Konkurrenten UBS zu einem Bruchteil des Buchwerts übernommen. In diesem Zuge wurde von der Finanzaufsicht in der Schweiz eine vollständige Abschreibung des Nennwerts von AT1-Nachrangsanleihen verfügt. In der Folge dürfte es an den Aktien- und Anleihemärkten zu einer Neubepreisung von Bankrisiken kommen.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung von Anteilen an globalen Aktienfonds. Die größten Verluste wurden aus Anteilen an einem Aktienfonds der aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) und aus deutschen Staatsanleihen realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der UniMultiAsset: Exklusiv erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 5,43 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

UniMultiAsset: Exklusiv

WKN A2H9A0
ISIN DE000A2H9A01

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Verzinliche Wertpapiere - Gliederung nach Land/Region		
Vereinigte Staaten von Amerika	92.281.003,19	9,28
Deutschland	24.813.870,00	2,49
Belgien	9.720.840,00	0,98
Niederlande	7.541.211,00	0,76
Österreich	7.436.600,00	0,75
Summe	141.793.524,19	14,26
2. Zertifikate	13.851.447,62	1,39
3. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region		
Aktienfonds		
Global	331.682.530,35	33,34
Emerging Markets	49.656.380,22	4,99
Europa	1.059.020,57	0,11
Großbritannien	632.240,74	0,06
Indexfonds		
Global	69.871.812,96	7,02
Europa	53.776.912,91	5,41
Emerging Markets	7.174.714,58	0,72
Rentenfonds		
Europa	162.397.225,66	16,32
Global	109.551.716,18	11,01
Emerging Markets	41.914.572,04	4,21
Mischfonds		
Global	15.769.063,62	1,59
Europa	135.067,20	0,01
Summe	843.621.257,03	84,80
4. Derivate	-11.349.405,14	-1,14
5. Bankguthaben	17.707.669,83	1,78
6. Sonstige Vermögensgegenstände	22.526.757,80	2,26
Summe	1.028.151.251,33	103,35
II. Verbindlichkeiten	-33.279.318,09	-3,35
III. Fondsvermögen	994.871.933,24	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

UniMultiAsset: Exklusiv

WKN A2H9A0
ISIN DE000A2H9A01

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		840.875.158,06
1. Mittelzufluss (netto)		109.108.117,82
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	215.460.433,73	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-106.352.315,91	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-917.894,50
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		45.806.551,86
Davon nicht realisierte Gewinne	7.296.113,12	
Davon nicht realisierte Verluste	28.659.385,29	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		994.871.933,24

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	98.195,82
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	387.879,00
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	741.056,45
4. Erträge aus Investmentanteilen	4.256.874,17
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	73.796,41
6. Sonstige Erträge	2.506.417,26
Summe der Erträge	8.064.219,11
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	1.339,71
2. Verwaltungsvergütung	1.519.244,87
3. Sonstige Aufwendungen	2.155.217,08
Summe der Aufwendungen	3.675.801,66
III. Ordentlicher Nettoertrag	4.388.417,45
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	78.086.339,49
2. Realisierte Verluste	-72.623.703,49
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	5.462.636,00
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	9.851.053,45
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	7.296.113,12
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	28.659.385,29
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	35.955.498,41
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	45.806.551,86

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	9.851.053,45	0,55
II. Wiederanlage	9.851.053,45	0,55

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2020	157.965.892,52	54,35
30.09.2021	614.956.309,17	60,75
30.09.2022	840.875.158,06	52,55
30.09.2023	994.871.933,24	55,41

UniMultiAsset: Exklusiv

WKN A2H9A0
ISIN DE000A2H9A01

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Stammdaten des Fonds

UniMultiAsset: Exklusiv	
Auflegungsdatum	31.01.2019
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	50,00
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Anzahl der Anteile	17.955.409,606
Anteilwert (in Fondswährung)	55,41
Anleger	Institutionelle Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	-
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,50
Mindestanlagensumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

BE0000291972	5,500% Belgien v.97(2028) ²⁾	EUR	8.850.000,00	10.251.096,00	19.450.000,00	%	109,8400	9.720.840,00	0,98
DE0001135432	3,250% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v. 10(2042) ²⁾	EUR	12.000.000,00	16.906.700,00	26.550.000,00	%	102,7960	12.335.520,00	1,24
DE0001102507	0,000% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v. 20(2030) ²⁾	EUR	15.000.000,00	19.972.000,00	34.700.000,00	%	83,1890	12.478.350,00	1,25
NL0011220108	0,250% Niederlande Reg.S. v.15(2025) ²⁾	EUR	7.950.000,00	8.835.000,00	19.250.000,00	%	94,8580	7.541.211,00	0,76
AT0000A2NW83	0,000% Österreich Reg.S. v.21(2031) ²⁾	EUR	9.500.000,00	10.530.000,00	22.130.000,00	%	78,2800	7.436.600,00	0,75
								49.512.521,00	4,98

USD

US912810FP85	5,375% Vereinigte Staaten von Amerika v.01(2031) ²⁾	USD	28.500.000,00	28.000.000,00	20.550.000,00	%	104,9844	28.264.261,18	2,84
US912810QT88	3,125% Vereinigte Staaten von Amerika v.11(2041) ²⁾	USD	17.850.000,00	16.050.000,00	10.900.000,00	%	78,4805	13.233.292,76	1,33
US9128285294	2,500% Vereinigte Staaten von Amerika v.19(2024) ²⁾	USD	24.300.000,00	23.000.000,00	17.400.000,00	%	99,0000	22.725.297,56	2,28
US912828ZN34	0,500% Vereinigte Staaten von Amerika v.20(2027) ²⁾	USD	34.450.000,00	35.450.000,00	27.000.000,00	%	86,2188	28.058.151,69	2,82
								92.281.003,19	9,27

Summe verzinsliche Wertpapiere

Summe börsengehandelte Wertpapiere

141.793.524,19 **14,25**
141.793.524,19 **14,25**

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Zertifikate

Großbritannien

GB00BKXM4884	Goldman Sachs International/Basket Zert. Perp.	EUR	7.678,00	0,00	5.989,00	USD	1.358,5638	9.853.629,77	0,99
								9.853.629,77	0,99

Schweiz

CH0544047134	UBS AG/UBS Best of Commodities Total Return Portfolio Zert. v.20(2027)	EUR	40.701,00	0,00	154.055,00	USD	103,9800	3.997.817,85	0,40
--------------	--	-----	-----------	------	------------	-----	----------	--------------	------

Summe Zertifikate

Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

3.997.817,85 **0,40**
13.851.447,62 **1,39**
13.851.447,62 **1,39**

Investmentanteile

KVG-eigene Investmentanteile

DE0009757831	UniEuroRenta HighYield	ANT	983.788,00	896.288,00	800.000,00	EUR	31,1100	30.605.644,68	3,08
DE000A0M80N0	UniGlobal I ³⁾	ANT	358.110,00	280.595,00	245.551,00	EUR	414,4600	148.422.270,60	14,92
DE000A2QFXQ7	UniGlobal -net- FVV	ANT	3.239.943,00	1.753.193,00	999.933,00	EUR	53,7300	174.082.137,39	17,50
DE0009757732	UniInstitutional EM Bonds Spezial	ANT	346.879,00	361.773,00	589.000,00	EUR	35,6800	12.376.642,72	1,24
DE0005326599	UniInstitutional Premium Corporate Bonds	ANT	1.104.933,00	391.025,00	0,00	EUR	53,2500	58.837.682,25	5,91

UniMultiAsset: Exklusiv

WKN A2H9A0
ISIN DE000A2H9A01

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe	Verkäufe	Kurs	Kurswert in EUR	% -Anteil am Fondsvermögen	
				Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum				
DE000A2H9AX8	UniNachhaltig Aktien Global I	ANT	26.305,00	0,00	112.297,00	EUR	150,7100	3.964.426,55	0,40
Summe der KVG-eigenen Investmentanteile								428.288.804,19	43,05
Gruppeneigene Investmentanteile									
LU0249047092	Commodities-Invest ³⁾	ANT	1.121.178,00	1.131.396,00	792.889,00	EUR	62,3200	69.871.812,96	7,02
LU0115904467	UniEM Global A	ANT	631.038,00	547.466,00	415.283,00	EUR	78,6900	49.656.380,22	4,99
LU0117073196	UniEuroRenta Corporates M	ANT	10.893,00	11.084,00	707,00	EUR	10.325,2200	112.472.621,46	11,31
LU0149266669	UniEuroRenta EmergingMarkets	ANT	604.149,00	262.520,00	21.427,00	EUR	35,1600	21.241.878,84	2,14
LU0006041197	UniFavorit: Renten A	ANT	0,38	0,00	0,00	EUR	21,6000	8,27	0,00
LU1348768752	UnilInstitutional Basic Emerging Markets	ANT	120.828,00	0,00	0,00	EUR	68,6600	8.296.050,48	0,83
LU1966110618	UnilInstitutional Equities Market Neutral	ANT	39.331,00	0,00	68.669,00	EUR	101,7400	4.001.535,94	0,40
LU1672071385	UnilInstitutional European Bonds: Governments Peripherie	ANT	595.759,00	343.512,00	0,00	EUR	83,8000	49.924.604,20	5,02
LU0220302995	UnilInstitutional High Yield Bonds	ANT	493.762,00	0,00	0,00	EUR	37,5100	18.521.012,62	1,86
LU2380122288	UniThemen Defensiv A	ANT	84.066,00	0,00	140.239,00	EUR	47,5300	3.995.656,98	0,40
Summe der gruppeneigenen Investmentanteile								337.981.561,97	33,97
Gruppenfremde Investmentanteile									
LU1120874786	Amundi Funds - Volatility World	ANT	328,00	0,00	1.320,00	EUR	964,9700	316.510,16	0,03
LU1103259088	AQR UCITS Funds - Style Premia UCITS Fund	ANT	2.455,00	3.231,00	9.932,00	EUR	108,3100	265.901,05	0,03
LU0575255335	Assenagon Alpha Volatility	ANT	1.295,00	416,00	930,00	EUR	1.128,2400	1.461.070,80	0,15
LU1382784764	BlackRock Strategic Funds - Global Event Driven Fund	ANT	4.257,00	0,00	20.576,00	EUR	116,2400	494.833,68	0,05
LU1337225053	BlueBay Global Sovereign Opportunities Fund	ANT	1.000,00	2.165,00	3.941,00	EUR	136,3400	136.340,00	0,01
LU1063708694	Boussard & Gavaudan SICAV - Absolute Return	ANT	120,00	0,00	771,00	EUR	1.125,5600	135.067,20	0,01
LU0784437740	BPI Global Investments Fund - BPI Alternative Iberian Equities Long short Fund	ANT	44.271,00	14.971,00	79.360,00	EUR	13,7540	608.903,33	0,06
LU1861219290	BSF Emerging Companies Absolute Return Fund	ANT	1.218,00	194,00	4.801,00	EUR	111,5200	135.831,36	0,01
LU2214765815	Coremont Investment Fund - Landseeram European Equity Focus Long/Short Fund	ANT	4.900,00	8.885,00	17.185,00	EUR	110,1565	539.766,85	0,05
LU2331752936	DMS-Velox Fund	ANT	2.900,00	3.169,00	9.424,00	EUR	109,2170	316.729,30	0,03
LU2178865460	DNB Fund - TMT Long Short Equities	ANT	2.312,00	0,00	9.456,00	EUR	116,8266	270.103,10	0,03
LU1331972494	Eleva UCITS Fund - Eleva Absolute Return Europe Fund	ANT	176,00	0,00	684,00	EUR	1.275,5400	224.495,04	0,02
LU1733196908	Exane Funds 1 - Exane Integrale Fund	ANT	2,00	0,00	0,00	EUR	0,0100	0,02	0,00
IE00859P9M57	GAM Star Global Rates	ANT	8.479,00	10.600,00	33.764,00	EUR	15,7998	133.966,50	0,01
IE00BF199699	GMO Investments ICAV - GMO Equity Dislocation Investment Fund	ANT	16.381,00	32.569,00	54.194,00	EUR	21,9800	360.054,38	0,04
IE00BKPSV56	Hedge Invest International Funds - HI Numen Credit Fund	ANT	3.676,00	400,00	2.980,00	EUR	93,5800	344.000,08	0,03
IE00BJ5JPH63	iShares J.P. Morgan USD EM Bond UCITS ETF	ANT	1.722.786,00	8.706.000,00	6.983.214,00	EUR	4,1646	7.174.714,58	0,72
LU0966752916	Janus Henderson Fund - Absolute Return Fund	ANT	43.303,00	2.791,00	167.220,00	EUR	6,2227	269.461,58	0,03
IE00BM9TJH10	Lazard Rathmore Alternative Fund	ANT	9.766,00	7.132,00	8.048,00	EUR	99,6377	973.061,78	0,10
LU2367663494	Lumyna - MW TOPS Environmental Focus Market Neutral UCITS Fund	ANT	3.311,04	18,04	2.546,00	EUR	111,1473	368.012,80	0,04
LU2339207545	Lumyna - Sandbar Global Equity Market Neutral UCITS Fund	ANT	10.983,00	3.726,00	5.594,00	EUR	89,3500	981.331,05	0,10
LU2367657090	Lumyna-MW Systematic Alpha UCITS Fund	ANT	8.628,00	4.118,00	5.201,00	EUR	100,1043	863.699,90	0,09
LU2367665515	Lumyna-MW TOPS Market Neutral UCITS Fund	ANT	12.521,00	1.785,00	8.663,00	EUR	116,5834	1.459.740,75	0,15
IE0083LJVG97	MAN Funds VI PLC - Man GLG Alpha Select Alternative	ANT	1.321,00	0,00	4.969,00	EUR	171,8000	226.947,80	0,02
IE00BK77QN81	MAN Funds VI PLC - Man GLG European Equity Alternative	ANT	2.092,00	0,00	8.198,00	EUR	107,8500	225.622,20	0,02
IE00BMW96F54	Man Funds VI plc - Man GLG Event Driven Alternative	ANT	33,00	0,00	125,00	EUR	11.052,9400	364.747,02	0,04
IE00BLKGX613	MAN Funds VI PLC - Man Glg Innovation Equity Alternative	ANT	1.893,00	0,00	25.094,00	EUR	95,6100	180.989,73	0,02
IE00BNG25W89	MAN Funds VI PLC-Man Glg Convertible Arbitrage Alternative	ANT	943,00	4.255,00	3.312,00	EUR	95,3700	89.933,91	0,01
IE000PG3ZH79	MontLake UCITS - Cooper Creek Partners North America Long Short Equity UCITS	ANT	6.782,00	11.819,00	5.037,00	EUR	110,1592	747.099,69	0,08
IE000QJ54GR7	MontLake UCITS Platform ICAV - Invenomic US Equity Long/Short UCITS Fund	ANT	7.624,00	12.901,00	5.277,00	EUR	112,8189	860.131,29	0,09
LU2049314532	Schroder GAIA Helix	ANT	5.735,00	531,00	4.267,00	EUR	106,6000	611.351,00	0,06
FR0013415999	Syquant Capital - Helium Opportunités	ANT	2.159,00	0,00	1.745,00	EUR	1.127,1700	2.433.560,03	0,24
LU0478205379	Xtrackers II EUR Corporate Bond UCITS ETF	ANT	369.163,00	381.598,00	12.435,00	EUR	142,9200	52.760.775,96	5,30
LU1109943388	Xtr.II EUR H.Yield Corp.Bond	ANT	49.701,00	49.701,00	0,00	EUR	20,4450	1.016.136,95	0,10
Summe der gruppenfremden Investmentanteile								77.350.890,87	7,77
Summe der Anteile an Investmentanteilen								843.621.257,03	84,79
Summe Wertpapiervermögen								999.266.228,84	100,43

Derivate

UniMultiAsset: Exklusiv

WKN A2H9A0
ISIN DE000A2H9A01

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um **verkaufte** Positionen)

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Aktienindex-Terminkontrakte

MSCI World Net EUR Index Future Dezember 2023	EUX	EUR	Anzahl -92				79.515,60	0,01
MSCI World Net Index Future Dezember 2023	EUX	USD	Anzahl -47				134.360,24	0,01
Summe der Aktienindex-Derivate							213.875,84	0,02

Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Offene Positionen (OTC) ¹⁾

AUD			-9.000.000,00				14.947,62	0,00
CAD			-12.500.000,00				-109.622,33	-0,01
CHF			-7.300.000,00				-42.154,78	0,00
CNH			-19.000.000,00				-40.995,74	0,00
GBP			-9.400.000,00				86.979,22	0,01
HKD			-112.000.000,00				-403.189,30	-0,04
JPY			-3.165.000.000,00				285.764,19	0,03
SEK			-28.000.000,00				-65.587,75	-0,01
USD			-398.100.000,00				-12.479.009,43	-1,25
ZAR			-32.000.000,00				-57.418,67	-0,01

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Offene Positionen (OTC) ¹⁾

USD			26.100.000,00				609.795,23	0,06
-----	--	--	---------------	--	--	--	------------	------

Devisenterminkontrakte mit Barausgleich

Offene Positionen (OTC) ¹⁾

Kauf / Verkauf

USD / BRL			3.000.000,00	-14.867.796,00			36.232,85	0,00
USD / INR			7.800.000,00	-643.597.500,00			53.955,86	0,01
USD / KRW			6.700.000,00	-8.659.281.000,00			259.319,68	0,03
USD / TWD			8.400.000,00	-260.546.160,00			288.765,04	0,03
Summe der Devisen-Derivate							-11.562.218,31	-1,15

Swaps

Forderungen/Verbindlichkeiten

Total Return Swaps

Total Return SWAP Strategie BAR Defensive Risk Premia/ Strategie BAR Defensive Risk Premia 26.09.24	OTC ¹⁾	EUR	100.347,56				-1.062,67	0,00
Summe Total Return Swaps							-1.062,67	0,00

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben ³⁾

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	13.348.487,96					13.348.487,96	1,34
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CAD	355,86					248,68	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CNH	10.086,48					1.307,86	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP	1.244,21					1.434,91	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY	8.035.006,79					50.869,38	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	RUB	1.050,57					10,21	0,00

UniMultiAsset: Exklusiv

WKN A2H9A0
ISIN DE000A2H9A01

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe	Verkäufe	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil am Fondsvermögen
				Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum			
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	4.557.602,04				4.305.310,83	0,43
Summe der Bankguthaben							17.707.669,83	1,78
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							17.707.669,83	1,78
Sonstige Vermögensgegenstände								
	Forderungen WP-Geschäfte	EUR	10.862.340,68				10.862.340,68	1,09
	Sonstige Forderungen	EUR	10.169.705,99				10.169.705,99	1,02
	Zinsansprüche	EUR	883.891,63				883.891,63	0,09
	Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	610.819,50				610.819,50	0,06
Summe sonstige Vermögensgegenstände							22.526.757,80	2,26
Sonstige Verbindlichkeiten								
	Verbindlichkeiten WP-Geschäfte	EUR	-22.179.069,74				-22.179.069,74	-2,23
	Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-111.183,40				-111.183,40	-0,01
	Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-648.818,82				-648.818,82	-0,07
	Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-10.340.246,13				-10.340.246,13	-1,04
Summe sonstige Verbindlichkeiten							-33.279.318,09	-3,35
Fondsvermögen							994.871.933,24	100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	55,41
Umlaufende Anteile	STK	17.955.409,606

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	100,43
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-1,14

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen		Gesamt
				Kurswert in EUR befristet	Kurswert in EUR unbefristet	
DE0001102507	0,000 % Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.20(2030)	EUR	7.400.000	6.155.986,00	6.155.986,00	6.155.986,00
AT0000A2NW83	0,000 % Österreich Reg.S. v.21(2031)	EUR	4.750.000	3.718.300,00	3.718.300,00	3.718.300,00
NL0011220108	0,250 % Niederlande Reg.S. v.15(2025)	EUR	4.000.000	3.794.320,00	3.794.320,00	3.794.320,00
US9128282N34	0,500 % Vereinigte Staaten von Amerika v.20(2027)	USD	23.000.000	18.732.583,13	18.732.583,13	18.732.583,13
US9128285Z94	2,500 % Vereinigte Staaten von Amerika v.19(2024)	USD	19.200.000	17.955.790,66	17.955.790,66	17.955.790,66
US912810QT88	3,125 % Vereinigte Staaten von Amerika v.11(2041)	USD	5.000.000	3.706.804,69	3.706.804,69	3.706.804,69
DE0001135432	3,250 % Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.10(2042)	EUR	5.800.000	5.962.168,00	5.962.168,00	5.962.168,00
US912810FP85	5,375 % Vereinigte Staaten von Amerika v.01(2031)	USD	20.800.000	20.627.952,02	20.627.952,02	20.627.952,02
BE0000291972	5,500 % Belgien v.97(2028)	EUR	4.450.000	4.887.880,00	4.887.880,00	4.887.880,00
LU0478205379	Xtrackers II EUR Corporate Bond UCITS ETF	EUR	700	100.044,00	100.044,00	100.044,00
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR				85.641.828,51	85.641.828,51	

- Gemäß der Verordnung "European Market Infrastructure Regulation" (EMIR) müssen die OTC-Derivate-Positionen besichert werden. Je nach Marktsituation erhält das Sondervermögen Sicherheiten vom Kontrahenten oder muss Sicherheiten an den Kontrahenten liefern. Eine Sicherheitenstellung erfolgt unter Berücksichtigung von Mindesttransferbeträgen.
- Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
- Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 29.09.2023 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 29.09.2023
Devisenkurse	Kurse per 29.09.2023

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Australischer Dollar	AUD	1,639700 = 1 Euro (EUR)
Brasilianischer Real	BRL	5,297300 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,867100 = 1 Euro (EUR)
Chinesischer Renminbi (Off Shore)	CNH	7,712200 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	8,290300 = 1 Euro (EUR)
Indische Rupie	INR	87,902100 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	157,953700 = 1 Euro (EUR)

UniMultiAsset: Exklusiv

WKN A2H9A0
ISIN DE000A2H9A01

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

Kanadischer Dollar	CAD	1,431000 = 1 Euro (EUR)
Russischer Rubel	RUB	102,895900 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	11,499900 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,968200 = 1 Euro (EUR)
Südafrikanischer Rand	ZAR	19,939500 = 1 Euro (EUR)
Südkoreanischer Won	KRW	1.428,263099 = 1 Euro (EUR)
Taiwan Dollar	TWD	34,167400 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,058600 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Terminbörse	
EUX	EUREX, Frankfurt
B) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Investmentanteile

Gruppenfremde Investmentanteile

LU1135780176	Goldman Sachs Funds SICAV - GS Global Strategic Macro Bond Ptf	ANT		0,00	8.284,00
IE00BMF1KV26	IAM Investments ICAV - IAM EJF Alpha Opportunities	ANT		0,00	438,00
IE00BMF1KX40	IAM True Partner Volatility UCITS Fund	ANT		0,00	1.089,00
LU1998117540	Janus Henderson Global Equity Market Neutral Fund	ANT		0,00	72.504,00
IE00BG1V1C27	Lazard Rathmore Alternative Fund	ANT		0,00	2.988,00
IE000Z7YVYB7	MontLake UCITS - Cooper Creek Partners North America Long Short Equity UCITS	ANT		3.462,00	9.666,00
IE00BKFVY273	MontLake UCITS Platform ICAV - Invenomic US Equity Long/Short UCITS Fund	ANT		5.755,00	8.650,00

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Terminkontrakte auf Währung

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) USD/JPY Devisenkurs	USD	62.236
----------------------------------	-----	--------

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) JPY/EUR Devisenkurs	JPY	4.159.101
----------------------------------	-----	-----------

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) MSCI World Net EUR Index	EUR	56.682
Basiswert(e) MSCI World Net Index	USD	60.524

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin

AUD	EUR	15.821
CAD	EUR	24.834
CHF	EUR	21.198
CNH	EUR	7.959
GBP	EUR	30.956
HKD	EUR	47.351
JPY	EUR	50.521
SEK	EUR	6.666
USD	EUR	1.038.524
ZAR	EUR	5.394

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Kauf von Devisen auf Termin

AUD	EUR	20.117		
CAD	EUR	32.220		
CHF	EUR	27.779		
CNH	EUR	10.790		
GBP	EUR	41.050		
HKD	EUR	60.569		
JPY	EUR	63.042		
SEK	EUR	8.512		
USD	EUR	1.307.069		
ZAR	EUR	7.098		

Devisenterminkontrakte mit Barausgleich

Kauf / Verkauf

BRL / USD	BRL	58.256		
INR / USD	INR	2.411.365		
KRW / USD	KRW	32.201.352		
TWD / USD	TWD	949.122		
USD / BRL	BRL	44.415		
USD / INR	USD	22.400		
USD / KRW	KRW	23.935.718		
USD / TWD	USD	22.600		

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

Basiswert(e)

5,500 % Belgien v.97(2028)	EUR	9.679
BlackRock Asset Management Ireland Ltd.	EUR	10.042
3,250 % Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.10(2042)	EUR	23.658
0,000 % Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.20(2030)	EUR	32.839
DWS Investment S.A.	EUR	3.690
0,250 % Niederlande Reg.S. v.15(2025)	EUR	7.400
0,000 % Österreich Reg.S. v.21(2031)	EUR	7.297
0,500 % Vereinigte Staaten von Amerika v.20(2027)	USD	879

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 9,80 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 18.574.153.360,11 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 540.334.550,06

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin
BNP Paribas S.A., Paris
Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt
Commerzbank AG, Frankfurt
Deutsche Bank AG, Frankfurt
DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt
Goldman Sachs Bank Europe SE, Frankfurt
HSBC Continental Europe S.A., Paris
J.P. Morgan SE, Frankfurt
Morgan Stanley Europe SE, Frankfurt
Royal Bank of Canada (London Branch)
Société Générale S.A., Paris

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

	Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR 772.739,21
Davon:	
Bankguthaben	EUR 772.739,21
Schuldverschreibungen	EUR 0,00
Aktien	EUR 0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	100,43
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-1,14

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.
Kleinster potenzieller Risikobetrag: 2,74 %
Größter potenzieller Risikobetrag: 4,20 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 3,56 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

161,79 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereies Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

30% MSCI WORLD / 15% JPCash - EUR (3 month) / 10% ICE BofA NCLR / 10% ICE BofA ER00 / 7,5% ICE BofA GOQJ / 5% JPM EMBIG Div NO CCC / 5% ICE BofA HEAG / 5% ICE BofA EGLR / 5% MSCI EM / 2,5% MOTP3154 / 2,5% MOTP3156 / 2,5% MOTP3155

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 85.641.828,51

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

Bank of America Merrill Lynch International Ltd., London
Goldman Sachs Bank Europe SE, Frankfurt
Société Générale S.A., Paris

	Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR 90.746.781,83
Davon:	
Bankguthaben	EUR 0,00
Schuldverschreibungen	EUR 577.295,27
Aktien	EUR 90.169.486,56

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	49.200,06
Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	55,41
Umlaufende Anteile	STK	17.955.409,606

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	1,09 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2022 bis 30.09.2023 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes ¹⁾	0,00 %
--	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-1.984.892,27
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		0,00 %
Davon für die Verwahrstelle		60,48 %
Davon für Dritte		122,78 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

DE000A0M80N0 UniGlobal I (0,70 %)
 DE000A2H9AX8 UniNachhaltig Aktien Global I (1,20 %)
 DE000A2QFXQ7 UniGlobal -net- FVV (0,70 %) ²⁾
 DE0005326599 UniInstitutional Premium Corporate Bonds (0,35 %) ²⁾
 DE0009757732 UniInstitutional EM Bonds Spezial (0,65 %)
 DE0009757831 UniEuroRenta HighYield (0,90 %) ²⁾
 FR0013415999 Syquant Capital - Helium Opportunities (0,65 %)
 IE00BF199699 GMO Investments ICAV - GMO Equity Dislocation Investment Fund (0,20 %)
 IE00BG1V1C27 Lazard Rathmore Alternative Fund (1,25 %)
 IE00BJ5JPH63 iShares J.P. Morgan USD EM Bond UCITS ETF (n.a.)
 IE00BKFYV273 MontLake UCITS Platform ICAV - Invenomic US Equity Long/Short UCITS Fund (0,75 %)
 IE00BKPSV56 Hedge Invest International Funds - HI Numen Credit Fund (0,20 %)
 IE00BK77QN81 MAN Funds VI PLC - Man GLG European Equity Alternative (0,79 %)
 IE00BLKGX613 MAN Funds VI PLC - Man Glg Innovation Equity Alternative (0,85 %)
 IE00BMF1KV26 IAM Investments ICAV - IAM EJF Alpha Opportunities (0,60 %)
 IE00BMF1KX40 IAM True Partner Volatility UCITS Fund (0,60 %)
 IE00BMW96F54 Man Funds VI plc - Man GLG Event Driven Alternative (1,00 %)

UniMultiAsset: Exklusiv

WKN A2H9A0
ISIN DE000A2H9A01

Jahresbericht
01.10.2022 - 30.09.2023

IE00BM9TJH10 Lazard Rathmore Alternative Fund (0,70 %)
IE00BNG2SW89 MAN Funds VI PLC-Man Glg Convertible Arbitrage Alternative (1,00 %)
IE00B3LVG97 MAN Funds VI PLC - Man GLG Alpha Select Alternative (0,75 %)
IE00B59P9M57 GAM Star Global Rates (1,00 %)
IE000PG3ZH79 MontLake UCITS - Cooper Creek Partners North America Long Short Equity UCITS (0,75 %)
IE000QI54GR7 MontLake UCITS Platform ICAV - Invenomic US Equity Long/Short UCITS Fund (0,75 %)
IE000Z7VYB7 MontLake UCITS - Cooper Creek Partners North America Long Short Equity UCITS (0,75 %)
LU0006041197 UniFavorit: Renten A (0,60 %) ²⁾
LU0115904467 UniEM Global A (1,55 %) ²⁾
LU0117073196 UniEuroRenta Corporates M (0,40 %) ²⁾
LU0149266669 UniEuroRenta EmergingMarkets (0,90 %) ²⁾
LU0220302995 UniInstitutional High Yield Bonds (0,60 %) ²⁾
LU0249047092 Commodities-Invest (0,80 %)
LU0478205379 Xtrackers II EUR Corporate Bond UCITS ETF (0,10 %)
LU0575255335 Assenagon Alpha Volatility (0,80 %)
LU0784437740 BPI Global Investments Fund - BPI Alternative Iberian Equities Long short Fund (1,50 %)
LU0966752916 Janus Henderson Fund - Absolute Return Fund (0,75 %)
LU1063708694 Boussard & Gavaudan SICAV - Absolute Return (1,00 %)
LU1103259088 AQR UCITS Funds - Style Premia UCITS Fund (0,50 %)
LU1109943388 Xtr.II EUR H.Yield Corp.Bond (n.a.)
LU1120874786 Amundi Funds - Volatility World (0,80 %)
LU1135780176 Goldman Sachs Funds SICAV - GS Global Strategic Macro Bond Ptf (0,50 %)
LU1331972494 Eleva UCITS Fund - Eleva Absolute Return Europe Fund (1,00 %)
LU1337225053 BlueBay Global Sovereign Opportunities Fund (0,95 %)
LU1348768752 UniInstitutional Basic Emerging Markets (0,60 %)
LU1382784764 BlackRock Strategic Funds - Global Event Driven Fund (1,00 %)
LU1672071385 UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie (0,32 %)
LU1733196908 Exane Funds 1 - Exane Integrale Fund (1,00 %)
LU1861219290 BSF Emerging Companies Absolute Return Fund (1,00 %)
LU1966110618 UniInstitutional Equities Market Neutral (0,60 %) ²⁾
LU1998117540 Janus Henderson Global Equity Market Neutral Fund (1,40 %)
LU2049314532 Schroder GAIA Helix (0,60 %)
LU2178865460 DNB Fund - TMT Long Short Equities (0,50 %)
LU2214765815 Coremont Investment Fund - Landseeram European Equity Focus Long/Short Fund (0,50 %)
LU2331752936 DMS-Velox Fund (1,00 %)
LU2339207545 Lumyna - Sandbar Global Equity Market Neutral UCITS Fund (0,01 %)
LU2367657090 Lumyna-MW Systematic Alpha UCITS Fund (0,75 %)
LU2367663494 Lumyna - MW TOPS Environmental Focus Market Neutral UCITS Fund (0,75 %)
LU2367665515 Lumyna-MW TOPS Market Neutral UCITS Fund (0,75 %)
LU2380122288 UniThemen Defensiv A (0,60 %) ²⁾

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ³⁾	EUR	2.386.845,61
Wertpapierleihe Kompensationszahlungen	EUR	2.386.845,61
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ³⁾	EUR	-1.984.892,27
Pauschalgebühr	EUR	-1.984.892,27
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	137.292,27

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)

Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.

2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.

2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell"

Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen.

Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	77.700.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	44.300.000,00
Davon variable Vergütung ⁴⁾	EUR	33.400.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		521
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	EUR	0,00
Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB		
Gesamtvergütung	EUR	6.600.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	2.600.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	3.400.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen ⁵⁾	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	600.000,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	88.900.000,00
davon feste Vergütung	EUR	59.800.000,00
davon variable Vergütung	EUR	29.100.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen		684

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

- 1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.
- 2) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.
- 3) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 4) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2022 geflossen sind.
- 5) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	85.641.828,51	n.a.	-1.062,67
in % des Fondsvermögen	8,61 %	n.a.	-0,00 %
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	Bank of America Merrill Lynch International Ltd., London	n.a.	Barclays Bank Ireland PLC
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	81.747.464,51	n.a.	-1.062,67
1. Sitzstaat	Großbritannien	n.a.	Irland
2. Name	Société Générale S.A., Paris	n.a.	n.a.
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	3.794.320,00	n.a.	n.a.
2. Sitzstaat	Frankreich	n.a.	n.a.
3. Name	Goldman Sachs Bank Europe SE	n.a.	n.a.
3. Bruttovolumen offene Geschäfte	100.044,00	n.a.	n.a.
3. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	zweiseitig	n.a.	zweiseitig
	dreiseitig	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	-1.062,67
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	85.641.828,51	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Aktien Schuldverschreibungen	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	AAA AA+ AA- A+ A A-	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	AUD CAD DKK EUR GBP HKD JPY USD	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	577.295,27	n.a.	n.a.
unbefristet	90.169.486,56	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	49.200,06	n.a.	0,00
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	n.a.

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Kostenanteil des Fonds	24.596,35	n.a.	0,00
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	24.596,35	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	0,00	n.a.	0,00
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

	n.a.
--	------

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

	8,57 %
--	--------

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps³⁾

1. Name	Ryohin Keikaku Co. Ltd.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	34.156.821,58
2. Name	Yamazaki Baking Co. Ltd.
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	13.931.262,46
3. Name	Lithium Americas Corp.
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	10.730.987,13
4. Name	BHP Group Ltd.
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8.592.458,22
5. Name	Tencent Holdings Ltd.
5. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	8.443.257,59
6. Name	Hulic Co. Ltd.
6. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5.070.933,71
7. Name	Kokuyo Co. Ltd.
7. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	4.573.590,46
8. Name	Bellway PLC
8. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.172.761,90
9. Name	OMV AG
9. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.772.450,21
10. Name	United States of America
10. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	473.258,12

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

	keine wiederangelegten Sicherheiten; gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich
--	---

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	90.746.781,83

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrart bestimmt Empfänger	100 %

- Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens UniMultiAsset: Exklusiv – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlußfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 15. Januar 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 916,135 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2022)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Wolfgang Nett
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführer

Benjardin Gärtner
Klaus Riester
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und
stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union
Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 20.953 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2022)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 30. September 2023,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de